

Amtsblatt

Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

7. Jahrgang

Freitag, den 28. November 2025

Nr. 24



**Der Feuerwehr-
Nikolaus kommt...**



Auch in diesem Jahr wollen wir mit unserer mittlerweile bestehenden Tradition nicht brechen

und die Kinder der Gemeinde Geratal mit einer Nikolausüberraschung erfreuen.

Die Feuerwehr Geratal organisiert eine außergewöhnliche Besenkungstour und befüllt die

am 05.12.2025 bis 20:00 Uhr

bereitgestellten Stiefel unserer Kinder mit einer Nikolausüberraschung!

Wer an dieser Aktion teilnehmen möchte, füllt **bis zum 30.11.2025**

das Formular aus. Scanne hierfür den QR Code →



Oder Ihr meldet euch wie gewohnt bei **JF-Leiter@gemeinde-geratal.de** oder über **Facebook** unter Feuerwehr Geratal an.

In der Anmeldung nennt Ihr uns bitte den Namen des Kindes und die genaue Adresse. Da die Nikoläuse nicht klingeln werden, solltet Ihr Eure Stiefel gut sichtbar und zugänglich im Hauseingang bereitstellen.



Eure (Jugend-) Feuerwehr Geratal



Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

An der Glashütte 3, 99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33
 E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
 Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch Ruhetag
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

Samstagsöffnungszeiten

09:00 - 11:00 Uhr 13.12.2025

Außenstelle Ortsteil Geraberg
 Ohrdruffer Straße 29, 99331 Geratal

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
 Tel. 03677/797520

Durchwahlnummern:	Vorwahl 036205 933 -
Amtsblatt	- 32
Bauverwaltung	- 42, - 43, - 44,
Bürgerservicebüro	- 51, - 53, - 14 - 15
EDV	- 37
Friedhofsverwaltung	- 14, - 15
Geschäftsstelle WAwZV	- 55
Grundstücksverwaltung	- 45
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 29
Kassenverwaltung	- 19, - 23, - 25
Kämmerei	- 12, - 21, - 26
Kindergarten An-/Abmeldungen-	34
Ordnungsverwaltung	- 16, - 22
Personalverwaltung/	- 35
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0, - 30, - 32, - 36
Steuern/Abgaben	- 13, - 18
Vermietung/Verpachtung	
Gebäudemanagement	- 41, - 49

Außenstellen/Sonstiges

Bauhof	Leiter:	0175/5449277
	stellv. Leiter:	01522/2649840
Kindergarten Geraberg		03677/797516
	Geschwenda	036205/76695
	Gossel	036207/469217
	Gräfenroda	036205/76524
Thermometermuseum Geraberg		03677/205681
Tourismusbüro Frankenhain		036205/76366
Schiedsstelle Geratal		0151/42071791
	(Erreichbarkeit: Mo - Fr	10:00 - 17:00 Uhr)

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 1. Dezember 2025

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 12. Dezember 2025

Schließtage der Gemeindeverwaltung Geratal

Die Gemeindeverwaltung Geratal im Ortsteil Gräfenroda, die Verwaltungsaußenstelle im Ortsteil Geraberg und das Tourismusbüro im Ortsteil Frankenhain bleiben

**von Montag, den 29.12.2025
bis Freitag, den 02.01.2026**

geschlossen.

gez. Dominik Straube
 Bürgermeister Gemeinde Geratal

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Stellenausschreibung – Mitarbeiter (m/w/d) für das Deutsche Thermometermuseum Geraberg

Stellenausschreibung

Mitarbeiter (m/w/d) für das Deutsche Thermometermuseum Geraberg

Die Gemeinde Geratal im Ilm-Kreis sucht für das Deutsche Thermometermuseum im Ortsteil Geraberg einen Mitarbeiter (m/w/d) zur Unterstützung und Vertretung der hauptamtlichen Kraft.

Die Stelle ist zum 01.01.2026 zu besetzen und wird im Rahmen einer **geringfügigen Beschäftigung** vergütet (Beschäftigungsumfang 43 Std. pro Monat; Bruttolohn 13,90 € pro Stunde).

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere

- Vertretung der hauptamtlichen Kraft im Abwesenheitsfall (Urlaub / Krankheit)
- selbstständiges Arbeiten im Museum und im Archiv (Inventarisierung und Archivierung von Exponaten)
- Durchführung von Führungen durch das Museum
- Recherchen in Literatur und Internet
- Mitwirkung bei der Erstellung von fachlichen Publikationen, Beschriftungen und Werbeteilen
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen
- Reinigen und Konservieren der Vitrinen und Exponate

Sie haben Interesse und

- haben bereits berufliche Erfahrungen oder eine abgeschlossene Ausbildung im Tätigkeitsbereich oder verfügen über vergleichbare Qualifikationen,
- können gewissenhaftes, selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten miteinander vereinen,
- haben ein freundliches Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen,
- zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sowie Einsatzbereitschaft und
- sind flexibel und dazu bereit, an Samstagen sowie in Ausnahmefällen (z. B. Tag des offenen Denkmals) auch an Sonntagen zu arbeiten?

Dann bewerben Sie sich gern umgehend unter Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der

Gemeindeverwaltung Geratal
- Personalverwaltung -
An der Glashütte 3, 99330 Geratal

oder per E-Mail an

bewerbung@gemeinde-geratal.de.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Beschäftigten der Haupt- und Personalverwaltung (036205 / 9330) oder des Deutschen Thermometermuseums Geraberg (03677/205681) gern zur Verfügung.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Die Bewerbungsunterlagen bleiben bei der Gemeindeverwaltung Geratal und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber nach 6 Monaten (soweit diese während dieser Zeit zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung nicht abgeholt wurden) vernichtet.

Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen ist ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

gez. Dominik Straube
 Bürgermeister

088-25/09/25 vom 25.09.2025
 Grundstücksveräußerung

089-25/09/25 vom 25.09.2025
 Grundstücksveräußerung

090-25/09/25 vom 25.09.2025
 Grundstücksveräußerung

091-25/09/25 vom 25.09.2025
 Grundstücksveräußerung

Lars Pitan
 1. Beigeordneter

Bekanntmachungen des Seniorenbeirates

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

am **Donnerstag, den 11. Dezember 2025** findet um **14:00 Uhr**

im Rats- und Vereinsraum der Ortschaft Frankenhain, Mühlenstraße 7, 99330 Geratal OT Frankenhain, die 6. Sitzung des **Seniorenbeirates der Gemeinde Geratal** statt.

Tagesordnung
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung zu Änderungsanträgen zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Geratal vom 29.10.2025
4. Festlegung der zu veröffentlichenden Termine des Arbeitsplanes und der Veranstaltungen in den jeweiligen Ortschaften
5. Rückblick auf die Arbeit des Seniorenbeirates im Jahr 2025
6. Informationen des Seniorenbeiratsvorsitzenden und des Bürgermeisters der Gemeinde Geratal
7. Anfragen der Seniorenbeiratsmitglieder
8. Einwohneranfragen

gez. Hans-Georg Böttcher
 Vorsitzender des Seniorenbeirates

- Siegel -

Bekanntmachung von Sitzungen des Gemeinderates

Information

über die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, den 04. Dezember 2025 um 18:00 Uhr** findet im Bürgerhaus Deutscher Hof (Bahnhofstraße 3-5, 99330 Geratal OT Gräfenroda) die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geratal statt.

Informationen zur Tagesordnung entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Aushängen in den Ortschaften oder dem Ratsinformationssystem der Gemeinde Geratal (<https://gemeinde-geratal.ris-portal.de/>).

gez. Dominik Straube
 Bürgermeister Gemeinde Geratal

Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeinderates

Gefasste Beschlüsse

der 7. Versammlung des Gemeinderates der Gemeinde Geratal vom 25.09.2025

nicht öffentlicher Teil:

083-25/09/25 vom 25.09.2025
 Grundstückserwerb

084-25/09/25 vom 25.09.2025
 Grundstücksveräußerung

085-25/09/25 vom 25.09.2025
 Grundstücksverkauf

086-25/09/25 vom 25.09.2025
 Grundstücksveräußerung

087-25/09/25 vom 25.09.2025
 Grundstücksveräußerung

Mitteilungen

Die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt:

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 (in der derzeit gültigen Fassung) sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fund-sachen werden hiermit aufgefordert, **bis zum 12. Juni 2026** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Funddatum	Fundort - Geratal Ortschaft
Kinderjacke blau	06.11.2025	OT Gossel, Spielplatz neben der Feuerwehr
Handy	19.11.2025	OT Geschwenda, Kickelhähnchen

Die Bilder zu den Fundgegenständen können auf der Homepage der Gemeinde Geratal besichtigt werden.

Ordnungsverwaltung
 Gemeinde Geratal

Feuerwehr

Erlebnisreicher Ausflug:

Jugendfeuerwehr Geratal zu Besuch in der Feuerwehr-Erlebniswelt Augsburg

Am frühen Samstagmorgen den 25.10.2025 um 06:30 Uhr startete ein vollbesetzter Reisebus vom Feuerwehrgerätehaus Gräfenroda in Richtung Süden. Das Ziel war die Feuerwehr-Erlebniswelt in Augsburg. Mit dabei waren 30 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr Geratal sowie 10 Betreuer aus den Ortsteilen Gossel, Frankenhain und Gräfenroda.

Der Tagesausflug bot alles, was man sich von einem Feuerwehrerlebnis erhoffen kann: Spannung, Wissen, Teamgeist und bleibende Eindrücke. In Augsburg angekommen, erwartete uns auf 3.000 m² eine Ausstellung, die ihrem Namen alle Ehre macht. Die Feuerwehrerlebniswelt, initiiert von Frank Habermeier, dem ehemaligen Leitenden Branddirektor der Berufsfeuerwehr Augsburg, ist kein gewöhnliches Museum. Statt „Bitte nicht anfassen“, heißt es hier: Anpacken, ausprobieren, erleben. In einer geführten Tour erlebten die Jugendlichen hautnah, was im Einsatzfall auf Feuerwehrkräfte zukommt.

Highlights waren dabei unter anderem:

- Eine echte Rauchgasexplosion, wie sie in Deutschland nur hier simuliert werden kann. Welch ein Moment, den niemand so schnell vergisst.
- Eine kindgerechte Atemschutzübungsstrecke, bei der die Teilnehmer mit extra für Kinder gebauter Atemschutzausrüstung ausgestattet wurden. Sie mussten Schläuche kupeln und einen kleinen Hindernisparcour bewältigen. Dies war ein spielerischer Einstieg in die Technik und Koordination der Feuerwehrarbeit.
- Ein Kinderblick in die Küche, in dem Gefahrenquellen realitätsnah und aus ungewöhnlicher Perspektive sichtbar wurden.
- Den richtigen Weg durch die Dunkelkammer zu finden und bei ach so komischen Bewegungen von außen durch die Wärmebildkamera beobachtet zu werden.
- Ein Feuerlöschersimulator mit welchem jedes Kind mit einem Feuerlöscher ein Feuer löschen durfte.
- Der interaktive Leitstellentisch, an dem die Teilnehmer selbst Notrufe entgegennehmen und Entscheidungen treffen mussten - unter Zeitdruck und mit echten Szenarien.

Auch zahlreiche originale Exponate aus realen Einsätzen, darunter eine entschärfte Fliegerbombe, gaben spannende Einblicke in die Welt der Feuerwehr.

Neben dem interaktiven Teil bot der Tag auch viel Raum für Gemeinschaft. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich nicht nur feuerwehrtechnisch weiterbilden, sondern auch als Gruppe zusammenwachsen.

Ohne Unterstützung wäre dieser Tag so nicht möglich gewesen. Daher geht ein großes Dankeschön an:

- Die TEAG für ihre großzügige finanzielle Unterstützung,
- Die Feuerwehrvereine aus Gossel, Frankenhain und Gräfenroda, ohne deren enorme finanzielle Unterstützung ein solcher Ausflug nicht machbar wäre! und
- Busfahrer Sven, der uns sicher und mit guter Laune durch den Tag begleitet hat.

Der Besuch in der Feuerwehr-Erlebniswelt Augsburg war mehr als ein Ausflug. Er war ein echtes Erlebnis. Spielerisches Lernen, beeindruckende Technik und starke Gemeinschaft machten den Tag zu einem vollen Erfolg. Für viele der Jugendlichen wird dieser Tag sicher noch lange in Erinnerung bleiben, nicht zuletzt wegen der realitätsnahen Rauchgasexplosion, die ihnen gezeigt hat, wie ernst und wichtig der Feuerwehrdienst sein kann.





Sonstige kommunale Einrichtungen

2. Treffen der ehemaligen Mitarbeiter des „Thermometerwerk Geraberg“

Am 29.01.2026 findet nun endlich unser 2. Treffen statt.

Wir freuen uns sehr, wieder viele Mitstreiter aus dem ehemaligen Thermometermuseum begrüßen zu dürfen.

Wir haben uns viele Gedanken gemacht und keine Kosten und Mühen gescheut, EUCH ein kleines Programm mit Überraschungen zu bieten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Nun fehlt nur noch IHR

Also merken!!!!!!!

Treffen der ehemaligen Mitarbeiter des „Thermometerwerk Geraberg“

am 29.01.2026

um 15:00 Uhr

im Generationstreff Geraberg

Anmeldungen bitte unter Tel. 03677 20 56 81

Förderverein

Mitarbeiter

Deutsches
Thermometermuseum Geraberg

Deutsches Thermometermuseum Geraberg

Von der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft erhielten wir die Anfrage, uns mit einem Beitrag über das Six-Thermometer am Jahreskalender 2027 zu beteiligen. Dieser Anfrage sind wir gern nachgekommen, da wir im Museum über die entsprechende Literatur verfügen.

Das Six-Thermometer ist auch als Max.-Min.-Thermometer bekannt und nahezu in jedem Haushalt vorhanden. Besonders den Gewächshausfreunden ist dieses besondere Thermometer gut bekannt.

Nachfolgend unser Beitrag über James Six.

James Six F.R.S. 1731 bis 1793 Zweihundert Jahre selbstregistrierende Thermometer und 100 Jahre Einsatz in der Ozeanographie

Vor 200 Jahren erfand James Six das selbstregistrierende Thermometer, das seinen Namen trägt. Noch vor Ende des 18. Jahrhunderts erkannte man seinen Wert als meteorologisches Instrument und diente seit den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts zur Erfassung der Unterwassertemperaturen in allen Weltmeeren.

Six schrieb über seine Erfindung in seinem Buch „The Construction and Use of a Thermometer for Showing the Extremes of Temperature in the Atmosphere, during the Observer's Absence, with Experiments and Variations of Local Heat“ und anderen meteorologischen Beobachtungen. Dieser Artikel wurde 1794, ein Jahr nach seinem Tod, posthum in London veröffentlicht.

„Es gibt vielleicht kein allgemein gebräuchlicheres philosophisches Instrument als das Thermometer. Seine Konstruktion und Verbesserung hat die Aufmerksamkeit von Männern mit herausragenden Fähigkeiten auf sich gezogen. Um es jedoch für meteorologische Beobachtungen, für die es seit seiner Erfindung ständig eingesetzt wurde, vollständig geeignet zu machen, fehlte noch eine wesentliche Eigenschaft nämlich die Anzeige der größten und kleinsten Wärmegrade in Abwesenheit des Beobachters.

Die Unannehmlichkeiten und Ungenauigkeiten, die mit der Verwendung des herkömmlichen Quecksilberthermometers einhergehen sind sehr offensichtlich.

Das Quecksilber kann nur erkannt werden, wenn das Auge auf das Instrument gerichtet ist. Da der genaue Zeitpunkt zudem die Extreme von Hitze und Kälte auftreten ungewiss ist, ist es offensichtlich, dass häufig Fehler bei den Beobachtungen unvermeidlich sind.

Um diesen Mangel zu beheben, wurden mehrere Versuche unternommen. Im Jahr 1689 schlug der berühmte John Bernoulli Herrn Leibnitz den Plan eines Thermometers vor, das die größten und kleinsten Höhen des Quecksilbers in Abwesenheit des Beobachters anzeigen sollte. Herr Kraft konstruierte 1740 ohne von Herrn Bernoullis Erfindung zu wissen, ein fast ähnliches Thermometer, das er ebenfalls für die Anzeige der Meerestemperatur anpasste. In den Jahren 1757 und 1758 legte Lord Charles Cavendish der Royal Society Entwürfe eines Thermometers für dieselben Zwecke vor, jedoch nach einem anderen Prinzip. Herr Kean Fitzgerald erfand 1760 ebenfalls ein Thermometer, um die extremen Temperaturschwankungen der Luft in Abwesenheit des Beobachters anzuzeigen.

Der Einfallsreichtum, der in der Erfindung dieser verschiedenen Instrumente zum Ausdruck kommt, zeigt sich in den veröffentlichten Beschreibungen.“

Da er jedoch befürchtete, dass ein Thermometer bequemer und genauer konstruiert werden könnte um die zuvor genannten Zwecke zu erfüllen, machte er sich daran, eines nach einem anderen Prinzip als die ersteren zu konstruieren. Und obwohl sein Bericht über dieses Instrument (sowie ein weiteres zur Anzeige der Meerestemperatur) bereits in den Philosophical Transactions veröffentlicht wurde, hat er es dennoch für notwendig erachtet, diese noch detailliertere Beschreibung beider Geräte zu veröffentlichen, zusammen mit einigen Experimenten und Anmerkungen zur allgemeinen Methode der meteorologischen Beobachtung mit Thermometern, da die meisten Geräte, die nach dem ersten hergestellt wurden.

Übersetzt aus

„THE CONSTRUCTION AND USE OF A THERMOMETER; FOR SHEWING THE EXTREMES OF TEMPERATURES IN THE ATMOSPHERE, DURING THE OBSERVERS ABSENCE. Together with EXPERIMENTS ON THE VARIATIONS OF LOCAL HEAT AND OTHER METEOROLOGICAL OBSERVATIONS“.

By James Six, F.R.S. 1794

Im Jahr 1782 veröffentlichte die Royal Society jedoch einen Bericht über ein Thermometer, das 1780 von James Six (1731-1793) erfunden wurde. Dieses bemerkenswerte Thermometer zeichnete die Höchst- und Tiefsttemperaturen mit einem einzigen Gerät auf und war dabei robust und einfach zu bedienen.

Das Thermometer besteht aus einem zentralen Gefäß, das mit Alkohol gefüllt und mit einem U-Rohr verbunden ist. Der Alkohol wird als thermometrische Flüssigkeit verwendet, während das Quecksilber als Indikator dient. Die auf den Quecksilberoberflächen angebrachten Indikatoren bestehen aus Stahlnadeln, die in kleine blaue Glasröhrchen gesteckt werden, die mit einem dünnen, elastischen Metalldraht versehen sind. Wenn sich der Alkohol ausdehnt oder zusammenzieht, bewegt das Quecksilber die Indikatoren. Diese werden durch das Metall in das thermometrische Rohr eingeklemmt und erfassen so die erreichten Höchst- und Tiefsttemperaturen. Um sie wieder in Kontakt mit dem Quecksilber zu bringen, werden sie einfach mittels eines Magneten wieder in das Kapillarrohr zurückgezogen. Die auf Papierstreifen gezeichneten Réaumur- und Fahrenheit-Skalen sind durch dünne Glasplatten geschützt.

Diese Erfindung wurde als wichtig genug erachtet, so dass Six 1792 zum **Fellow der Royal Society** gewählt wurde. Seitdem hat das selbstregistrierende Thermometer von Six eine würdige Rolle in der Meteorologie und Ozeanographie gespielt. Sein grundlegendes Design hat sich in den letzten zweihundert Jahren kaum verändert. Heute gibt es genauere Instrumente für die professionelle Messung aber das Thermometer von Six, noch erkennbar in der Form, die er 1780 entwarf, ist noch immer ein beliebtes und zuverlässiges Haushaltsinstrument, das in vielen Häusern und Gärten zu finden ist.

Nur wenige Instrumente haben ein so langes und erfolgreiches Dasein genossen.

Deutsches Thermometermuseum Geraberg

Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN LANDGEMEINDE GERATAL

DEZEMBER 2025

Frankenhain

-  **Sonntag, 07.12. | 10 Uhr**
Andacht zum 2. Advent
*Barockkirche „St. Leonhard“
Evang. Luth. Pfarramt Grf-Geschwenda*
-  **Sonntag, 07.12. | 14 Uhr**
Seniorenweihnachtsfeier
*Ehemalige Gaststätte am Plan
Heimat- u. Verkehrsverein e.V. Frankenhain;
Ortschaftsbürgermeister*
-  **Donnersag, 11.12. | 14 Uhr**
Seniorenbeiratssitzung
*Vereinsraum im Tourismusbüro
Seniorenbeirat Gemeinde Geratal*
-  **Sonntag, 14.12. | 10 Uhr**
Andacht zum 3. Advent
*Barockkirche „St. Leonhard“
Evang. Luth. Pfarramt Grf-Geschwenda*
-  **Sa.-So. | 20.-21.12.**
Traditionelle Adventsausstellung
*Kleine Waldstraße 11
Modelleisenbahnclub Gräfenrodae.V.*
-  **Sonntag, 21.12. | 10 Uhr**
Andacht zum 4. Advent
*Barockkirche „St. Leonhard“
Evang. Luth. Pfarramt Grf-Geschwenda*
-  **Mittwoch, 24.12. | 15:30 Uhr**
Krippenspiel
*Barockkirche „St. Leonhard“
Evang. Luth. Pfarramt Grf-Geschwenda*
-  **Donnerstag, 25.12. | 9 Uhr**
Christfest
*Barockkirche „St. Leonhard“
Evang. Luth. Pfarramt Grf-Geschwenda*
-  **Freitag, 26.12. | 16 Uhr**
Weihnachtskonzert m. Janna
*Barockkirche „St. Leonhard“
Evang. Luth. Pfarramt Grf-Geschwenda*

Geraberg

-  **Mittwoch, 03.12. | 15 Uhr**
Seniorenweihnachtsfeier
*Generationstreff
Ortschaftsbürgermeister*
-  **Sonntag, 07.12. | 10 Uhr**
Familiengottesdienst zum 2. Advent
*„St. Bartholomäus“ Kirche
Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal,
Kleinbreitenbach, Plaue u.Rippersroda*
-  **Samstag, 13.12. | 14 Uhr**
Adventskonzert
*„St. Bartholomäus“ Kirche
Liederkrans Geraberg*
-  **Samstag, 13.12. | 15 Uhr**
Weihnachtsmarkt
*Dorfplan, Kirchhof, Thermometermuseum
Es laden ein die Geraberger Vereine.*
-  **Freitag, 19.12. | 18 Uhr**
1. Weihnachtssingen
Sportpark, SpVVG Geratal
-  **Mittwoch, 24.12. | 16 Uhr**
Gottesdienst m. Krippenspiel
*„St. Bartholomäus“ Kirche
Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal,
Kleinbreitenbach, Plaue u.Rippersroda*

Gossel

-  **Sonntag, 06.12. | 16 Uhr**
Weihnachtskonzert & Weihnachtsmarkt
*Marienkirche
Evang. Luth. Kirchgemeinde Gossel*
-  **Sonntag, 14.12. | 10:30 Uhr**
Gottesdienst zum 3. Advent
*Marienkirche
Evang. Luth. Kirchgemeinde Gossel*
-  **Mittwoch, 24.12. | 16 Uhr**
Gottesdienst am Heiligabend
*Marienkirche
Evang. Luth. Kirchgemeinde Gossel*
-  **Mittwoch, 31.12. | 17 Uhr**
Andacht am Altjahresabend
*Marienkirche
Evang. Luth. Kirchgemeinde Gossel*

Geschwenda

-  **Donnerstag, 04.12. | 15 Uhr**
Sprechstunde Seniorenbeirat
*„Altes Rathaus“, Neue Sorge 1
Seniorenbeirat Gemeinde Geratal*
-  **Samstag, 06.12. | 15 Uhr**
5. Geschwendaer Waldweihnacht
*Waldbad
Waldbadverein Geschwenda e. V.*
-  **Sonntag, 07.12. | 10 Uhr**
Gottesdienst zum 2. Advent
*Nikolaikirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf.-Geschwenda*
-  **Mittwoch, 10.12. | 14:30 Uhr**
Kaffee-Klatsch
*Waldbad
Waldbadverein Geschwenda e. V.*
-  **Donnerstag, 18.12. | 14 Uhr**
Seniorentreff
*„Altes Rathaus“, Neue Sorge 1
Arbeitsgruppe Seniorentreff*
-  **Mittwoch, 24.12. | 15:30 Uhr**
Gottesdienst m. Krippenspiel
*Nikolaikirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf.-Geschwenda*
-  **Mittwoch, 24.12. | 17 Uhr**
Christvesper
*Nikolaikirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf.-Geschwenda*
-  **Donnerstag, 25.12. | 10:30 Uhr**
Christfest
*Nikolaikirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf.-Geschwenda*
-  **Sonntag, 28.12. | 10 Uhr**
Gottesdienst
*Nikolaikirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf.-Geschwenda*



Gräfenroda

-  **Samstag, 06.12. | 17 Uhr**
Gewichtheben 2. Bundesliga
Turnhalle
SV 90 Gräfenroda e.V. – Sektion Gewichtheben
-  **Samstag, 06.12. | 18:30 Uhr**
Stern-Combo Meissen LIVE
Bürgerhaus Deutscher Hof
JCL Events
-  **Mittwoch, 10.12. | 18 Uhr**
Buchvorstellung
Bürgerhaus Deutscher Hof
Jochen Erhardt, Rotraut Greßler
-  **Sa.–So. | 13.–14.12.**
6. ManuFaktur-Weihnachtsmarkt
Bahnhofstraße 50
EisManuFaktur Geratal
-  **Sonntag, 14.12. | 16 Uhr**
Musik im Advent
Neuapostolische Kirche
-  **Sonntag, 14.12. | 16 Uhr**
Adventskonzert
Bürgerhaus Deutscher Hof
Liederkranz Geraberg
-  **Sonntag, 21.12. | 18 Uhr**
Traditionelles Turmblasen
„St. Laurentius“ Kirche
Dörrberger Musikanten

Gräfenroda

-  **Mittwoch, 24.12. | 15:30 Uhr**
Gottesdienst m. Krippenspiel
„St. Laurentius“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf.-Geschwenda
-  **Mittwoch, 24.12. | 17 Uhr**
Christvesper
„St. Laurentius“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf.-Geschwenda
-  **Freitag, 26.12. | 10:30 Uhr**
Christfest
„St. Laurentius“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf.-Geschwenda
-  **Mittwoch, 31.12. | 18 Uhr**
Altjahresabend
„St. Laurentius“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf.-Geschwenda

Liebenstein

-  **Samstag, 06.12. | 10 Uhr**
Weihnachtsbaumverkauf
Gisselgrund; Rasselbockverein Liebenstein e. V.
& Forstamt Erfurt-Willrode
-  **Sonntag, 14.12. | 10 Uhr**
Gottesdienst zum 3. Advent
„St. Johannis“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf.-Geschwenda
-  **Sonntag, 14.12. | 15 Uhr**
Burgadvent
Burgruine Liebenstein
Burgverein Liebenstein e. V.
-  **Mittwoch, 24.12. | 17:30 Uhr**
Gottesdienst m. Krippenspiel
„St. Johannis“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf.-Geschwenda
-  **Sonntag, 25.12. | 20 Uhr**
Weihnachtstanz
Frischecenter; Rasselbockverein
-  **Freitag, 26.12. | 9 Uhr**
Christfest
„St. Johannis“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf.-Geschwenda

Veranstaltungen 01/2026
Senden Sie uns Ihre
Veranstaltungen **bis 16.12.2025** per E-Mail an:
amtsblatt@gemeinde-geratal.de.



Sonstige Mitteilungen

Evang.-Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda

Tel. 036205/ 76468
info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten:

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein:

30.11.2025. Advent

10:00 Uhr Frankenhain, GD zum 1. Advent
10:30 Uhr Gräfenroda, GD im Pro Seniore

07.12.2025. Advent

10:00 Uhr Geschwenda, GD
10:00 Uhr Frankenhain, Andacht

12.12.2025 Freitag

16:00 Uhr Gräfenroda,
Krippenaufbau mit dem Evang. Kindergarten

14.12.2025. Advent

10:00 Uhr Liebenstein, GD
10:00 Uhr Frankenhain, Andacht
16:00 Uhr Gräfenroda,
Konzert mit dem Liederkranz Geraberg

Ortsteil Gräfenroda

Schulnachrichten

Tee trinken und Gutes tun!

Eine Aktion der besonderen Art wird es dieses Jahr auf dem Gräfenrodaer Weihnachtsmarkt am Samstag, den 29. November 2025, geben.

Die Idee dazu kam Beate Fischer, Erzieherin im Hort der Grundschule Gräfenroda, beim Teekochen und trinken. Die vielfältig bunt gestalteten Verpackungen der einzelnen Teebeutel verdienen es ein zweites Leben zu bekommen. „Upcycling“ - aus verwertbarem Müll etwas Neues entstehen zu lassen, nennt man dies. Und somit wurden dekorative Papiersterne aus den Umverpackungen der Teebeutel gefaltet. Sage und schreibe 1000 Sterne.

Unter dem Motto: „Tausend Sterne für das Kinderhospiz Tam bach-Dietharz“ wird es die Aktion auf dem Gräfenrodaer Weihnachtsmarkt geben. Für eine Spende sind die Papiersterne im 10er Pack erhältlich, mit dem Gedanken, etwas Gutes für sehr kranke Kinder und deren Familien zu tun.

Um einen Stern zu falten, benötigt man 16 Teebeutel-Tütchen. Dies bedeutet in der Summe für die 1000 bunten, gefalteten Sterne: Insgesamt 16.000 Teebeutel-Tütchen zuschneiden und falten, 1000 Kreise ausschneiden und markieren anschließend alles zum Papierstern aufkleben und mit viel Liebe verpacken. Für einen Stern beträgt der zeitliche Aufwand ca. 20 Minuten, was für die Menge von 1000 Sternen einer Bastelzeit von 14 Tagen entspricht, wenn man Tag und Nacht bastelt.

Für die Bastelunterstützung danken wir besonders der Mutti von Frau Fischer, die mit ihren 85 Jahren die Teebeutel durch Zuschneiden in die richtige Größe gebracht hat. Danke, liebe Helga! Dies alles wäre natürlich auch ohne die vielen Teetrinkerinnen und Teetrinker nicht möglich gewesen sowie der Firma Maßmer.

Insgesamt 100 Tütchen, gefüllt mit jeweils 10 dekorativen Sternen und einer Überraschung der Firma Maßmer sind vorbereitet.

Mit einer Spende können diese Sterne schon bald auch Ihren Adventzweig schmücken.

Die Aktion 1000 Sterne für das Kinderhospiz soll ein Erfolg werden. Jede Spende hilft.

Allen eine friedvolle und besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht Beate Fischer und Team



Erfreuliches Theater in der Turnhalle am 05.11.2025



... durfte ein Großteil unserer Grundschul Kinder die Mäuse-romanze „Romy und Julian oder Die Liebenden vom Dachboden“ zum Thema Toleranz ansehen. Das Grundschulteam dankt den beiden Theaterkünstlern des „Erfreuliches Theater Erfurt“ und dem Lokalen Aktionsplan gegen Rechtsextremismus des Ilm-Kreises sehr herzlich für die Ermöglichung eines kostenfreien Theaterbesuches in unserer Turnhalle.

Unser kleines Publikum verfolgte gespannt die trotz schwieriger familiärer Vorurteile entstehende Romanze zwischen weißer und grauer Maus. Musikalisch eingestimmt, schlüpfte das Theaterduo in verschiedene Rollen, die sie mit liebevoll gestalteten Handpuppen zum Leben erweckten.

Besonders unsere Jüngsten waren so gebannt, dass sie größere Mitschüler auf angemessenes Verhalten hinwiesen. Am Ende des Stückes zeigte der brennende Applaus, wie groß die Begeisterung unserer Kinder war.

Das Team der Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda



Sport, Spaß und Teamgeist trotz durchwachsenem Wetter

Erfolgreiches Sportfest am 30.09.2025

Am 30. September 2025 fand auf dem Sportplatz in Geschwenda das diesjährige Sportfest statt. Trotz wechselhaften Wetters zeigten die Schülerinnen und Schüler großen Einsatz und sportlichen Ehrgeiz. Zwischen Nebel und Sonnenschein traten sie in verschiedenen Disziplinen an und sorgten für spannende Wettkämpfe und gute Stimmung.

Für die jüngeren Jahrgänge standen vor allem der **Sprint**, **Weitsprung** und der **Schlagballweitwurf** auf dem Programm. Mit viel Freude und Energie versuchten die Kinder, ihre persönlichen Bestweiten zu übertreffen. Die älteren Schülerinnen und Schüler stellten sich den klassischen Leichtathletikdisziplinen **Weitsprung**, **Sprint** und **Kugelstoßen**.

Neben den sportlichen Höchstleistungen standen Fairness, gegenseitige Unterstützung und Teamgeist im Mittelpunkt. Lehrkräfte und Schüler halfen tatkräftig bei der Organisation und sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Die **Siegerehrung** fand am **30. Oktober 2025** auf dem Schulgelände statt - diesmal bei deutlich freundlicherem Wetter. Vor der versammelten Schulgemeinschaft wurden die besten Sportlerinnen und Sportler geehrt und ihre Leistungen mit Urkunden und Applaus gewürdigt.



Tag der Berufe an der TGS Gräfenroda - Schnuppern statt Blubbern!

Am Freitag, den 14.11.2025 fand an unserer Schule zum ersten Mal der Tag der Berufe, eine Berufsinformationsmesse, unter dem Motto „Schnuppern statt Blubbern“ statt - und was für ein erfolgreicher Nachmittag das war!

Zwischen 13 und 17 Uhr präsentierten sich 28 Unternehmen und Institutionen aus der Region und gaben spannende Einblicke in ihre Ausbildungs- und Berufsfelder. Sie standen unseren Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort und boten vielfältige Möglichkeiten zum Ausprobieren und Nachfragen.

Rund 150 Schüler der Klassen 7 bis 10 nutzten die Chance, Interessen zu entdecken, Fragen zu stellen und mögliche berufliche Wege kennenzulernen. Ob Handwerk, Technik, Pflege, Verwaltung oder Dienstleistung - es war für jede und jeden etwas dabei!

Ein großes Dankeschön geht an alle teilnehmenden Firmen für ihr Engagement und ihre Zeit.

- IOV Ilmenau
- Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
- Pro Seniore Gräfenroda
- Justizvollzugsanstalt Suhl-Goldlauter
- Bundeswehr
- Logistikzentrum Dachser
- Rewe Gräfenroda
- MKT Ohrdruf
- TMG Geraberg
- VGI Arnstadt
- Heinz Messwiderstände Elgersburg
- Polizei Ilmenau
- AOK plus
- Waldapotheke Gräfenroda
- Hitachi Arnstadt
- PDF Frankenhain
- AARSLEFF Geschwenda
- Zahnarzt Reichel Elgersburg
- VIVISOL Deutschland
- Seniorenwohnpark Dorotheental
- Landratsamt Ilmkreis
- Regionalmanagement Thüringer Bogen
- UST Geschwenda
- Schulz Fördersysteme Gräfenroda
- Brömel Bedachung Geschwenda
- Brückner Kartonagen Geschwenda
- Physiotherapieschule Stützerbach
- KHW Geschwenda

Ein besonderer Dank gilt Bianka Kellner, Michaela Schwarz und Andrea Wagner vom Schulförderverein, der die Veranstaltung organisiert und ermöglicht hat.

Resümee nach der Veranstaltung: Wiederholungsfaktor 100 %!





Foto: Marc Opre

Veranstaltungen

STERN-COMBO MEISSEN

Live-Tour 2025/26

... und die Wege sind noch weit

Es ist genau 25 Jahre her, dass die STERN-COMBO MEISSEN zum letzten Mal in Gräfenroda zu Gast war. Am 15. Juli 2000 spielten sie gemeinsam mit den Bands electra und LIFT unter dem Motto „SACHSENDREIER“ auf der Freilichtbühne „Alte Lache“. Noch heute erinnern sich viele Fans gern an dieses unvergessliche Sommerabend-Open Air.

In diesem Jahr macht das Bürgerhaus „Deutscher Hof“ allen Musikfreunden ein ganz besonderes Nikolausgeschenk: Nach 25 Jahren kommt die STERN-COMBO MEISSEN erneut nach Gräfenroda!

Ursprünglich im Jahr 1964 im sächsischen Meißen von Martin Schreier und weiteren Musikanten gegründet war die STERN-COMBO MEISSEN von Anfang 2024 bis Mitte September 2025 auf ihrer äußerst erfolgreichen Jubiläumstour mit weit über 60 Konzerten unter dem Motto „60 Jahre ... der weite Weg“ live unterwegs. In ausverkauften Locations stellte die Band eindrucksvoll unter Beweis, trotz ihrer hinter sich gebrachten 60 Jahre kein wenig „angestaubt“ oder gar „altmodisch“ zu klingen. Ganz im Gegenteil: Als dienstälteste Artrock-Legende präsentierte sich die Band tafrisch und voller neuer musikalischer Ideen!

Den dazu passenden Rückenwind lieferte im September 2024 die Veröffentlichung des Werks „Die Himmelscheibe von Nebra“, welches sowohl vom Publikum als auch von zahlreichen Medien mit Höchstnoten bedacht wurde. Vor allem Sänger, Keyboarder und Komponist Manuel Schmid trat bei dem Werk, welches sich eindrucksvoll mit der Entstehung eines kulturhistorisch bedeutsamen Zeugnisses der Menschheitsgeschichte - nämlich dieser Himmelscheibe - beschäftigt, erneut als kreativer Motor der Band in Erscheinung. „Die Himmelscheibe von Nebra“ fügt sich nahtlos in das bisherige künstlerische Schaffen der STERN-COMBO MEISSEN ein.

Auch 2025/26 wird die STERN-COMBO MEISSEN wieder auf vielen Bühnen des Landes live von sich hören lassen.

Mit neuen Songs ist zu rechnen, aber auch unvergessene Klassiker wie „Der Kampf um den Südpol“, „Die Sage“, „Der weite Weg“, „Stundenschlag“, „Wir sind die Sonne“, „Eine Nacht“, „Nimm die Welt in die Hand“ oder Ausschnitte aus dem konzeptionell angelegten Werk „Weißes Gold“ werden auf dieser Tour natürlich nicht fehlen. Über 12 veröffentlichte und erfolgreiche Studio-Alben ermöglichen der Band, aus ihrem reichen Song-Fundus zu schöpfen und jedes ihrer Konzerte einzigartig zu machen.

Für die musikalische Exzellenz sorgen neben Bandgründer, Percussionist und Sänger Martin Schreier, Sänger und Keyboarder Manuel Schmid, Drummer Frank Schirmer, Bassist Axel Schäfer, Keyboarder Sebastian Düwelt und Gitarrist Michael Lehrmann auch die über Jahre bestens eingespielte Technik-Crew, die gemeinsam den markanten „STERN“-Sound präsentieren, den das Publikum erwartet und nach wie vor schätzt.

STERN-COMBO MEISSEN -

auch 2025/26 ein unvergessliches Konzerterlebnis!

© MB (11/2025)

Besetzung:

Martin Schreier (Percussion, Gesang)
 Manuel Schmid (Gesang, Keyboards)
 Frank Schirmer (Drums, Percussion)
 Axel Schäfer (Bass)
 Sebastian Düwelt (Keyboards)
 Michael Lehrmann (Gitarre)

Offizielle Website der Band:

www.stern-combo-meissen.com

Offiziell bei Facebook:

www.facebook.com/SternComboMeissen

Booking:

booking AGENTUR Sommerfeld | Elvira Sommerfeld
 Augsburger Straße 65 | 01309 Dresden
 Mobil: 0172 - 3524763 | E-Mail: booking-agentur-sommerfeld@gmx.de

Modelleisenbahnausstellung in Gräfenroda

Am ersten Advent findet im Geratal wieder unsere traditionelle Modelleisenbahnausstellung im und um unser Vereinsgebäude Waldstraße 72 b hinter dem Ärztehaus in Gräfenroda statt.

Wie zu jeder Ausstellung haben wir unsere Modellbahnanlagen weiter verbessert, zum Teil umgestaltet und mit neuen Details versehen. So wurden viele Häuser in unserer „Stadt“ mit einzeln hinterleuchteten Fenstern ausgerüstet, um das Leben hinter den Gardinen zu simulieren.

Auf der Autobahn ist jetzt bewegter Verkehr zu erleben und auf etwa 10 m² zeigen wir, wovon unsere Großeltern und Urgroßeltern vor 90 Jahren träumten.

Unsere Modellbahnen fahren am

Sonnabend, 29.11.2025 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am

Sonntag, 30.11.2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weiterhin bieten wir Ihnen Bratwürste/ Brätel, Kaffee und Kuchen sowie Getränke an.

Auch unsere beliebte Tombola wartet mit interessanten Preisen auf Sie.

Ein Verkaufsstand mit Modellbahnartikeln rundet unsere Ausstellung ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns am ersten Adventswochenende.

Verein für historische Technik und Eisenbahngeschichte Gräfenroda e.V.

Sonstige Mitteilungen



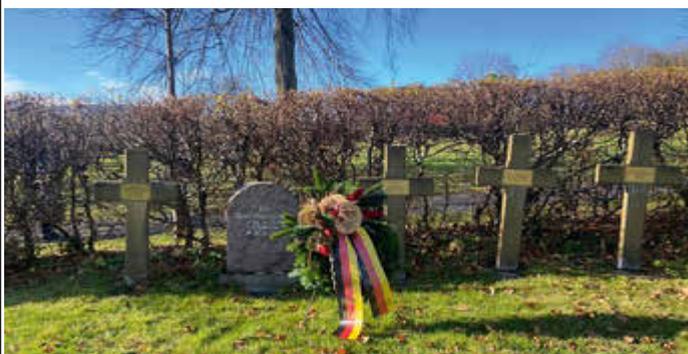
GEDENKEN ZUM VOLKSTRAUERTAG IN GRÄFENRODA

Am Volkstrauertag erinnert die Ortschaft Gräfenroda traditionell an die Opfer von Krieg und Gewalt und verbindet dieses Gedenken mit einem eindringlichen Appell für Versöhnung, Verständigung und Frieden.

Die diesjährige Gedenkveranstaltung fand am Sonntag, dem 16. November 2025, statt. Sie begann mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius. Im Anschluss wurden auf dem Friedhof durch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Geratal (Ortsteilwache Gräfenroda), Pfarrer Sebastian Pöttschke sowie Ortschaftsbürgermeister Dominik Straube Kränze an fünf Kriegsgräbern niedergelegt. Musikalisch begleitet wurde die Zeremonie von einer Bläsergruppe der Dörrberger Musikanten.

In seiner Ansprache rief Pfarrer Sebastian Pöttschke dazu auf, sich auch 80 Jahre nach Ende der Kriegszeit konsequent gegen Hass, Gewalt, Ausgrenzung und Ausbeutung zu stellen, Nächstenliebe zu leben und Haltung zu zeigen. Zugleich erinnerte er an die deutsche Teilung von 1949 bis 1989 und mahnte, dieses Kapitel der Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Ortschaftsbürgermeister Dominik Straube dankte allen Teilnehmenden, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr, Pfarrer Sebastian Pöttschke, den Musikern sowie den Frauen des AWO-Ortsvereins, die sich mit großem Engagement um die Pflege der Kriegsgräber kümmern.



Sporthilfe für Sommersportarten

53 junge Athletinnen und Athleten der Sommersportarten Basketball, Badminton, Bogenschießen, Boxen, Fußball, Gewichtheben, Handball, Leichtathletik, Para-Leichtathletik, Radsport, Sportschießen, Taekwondo und Tischtennis sind am Montag im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Erfurt (HWK) von der Stiftung Thüringer Sporthilfe mit einer individuellen Nachwuchsförderung geehrt worden.

Insgesamt überreichten der Staatssekretär für Sport & Ehrenamt, David Möller - einst erster Vorsitzender der Stiftung -, der amtierende zweite Stiftungsvorsitzende Bernd Neudert und der stellvertretende HWK-Hauptgeschäftsführer Tobias Hinz Förderungen von 35.000 Euro.

Die den Nachwuchssportlern übergebene Individualförderung soll auf der einen Seite nicht nur eine ideelle Anerkennung für die erbrachten Leistungen und weitere Motivation darstellen, sondern zum anderen auch einen kleinen Teil dessen kompensieren, was die Sportler, ihre Elternhäuser, die Vereine und Verbände Jahr für Jahr in das leistungssportliche Training und die Wettkämpfe investieren. Die Sommersportler gewannen vier Gold-, fünf Silber- und vier Bronzemedailles und erreichten zehn Top-10-Platzierungen bei internationalen Saisonhöhepunkten wie etwa Junioren-Welt- und -Europameisterschaften. 35 von ihnen starteten auf internationaler Ebene.

Vom SV 90 Gräfenroda waren gleich 3 Sportler unter den Geehrten. Lotta Frank erhielt die Auszeichnung für ihren 11. Platz bei der Jugend EM im Zweikampf bis 48 kg, Marc Pfeiffer für den 12. Platz bei der Junioren EM im Zweikampf in der Gewichtsklasse bis 71 kg und Franziska Erbert für ihren 5. Platz bei der Jugend EM im Zweikampf bis 63 kg



Kreismeisterschaften und Jahresabschlussturnier

Am 08.11.2025 fanden in Gräfenroda die Kreismeisterschaften/Jahresabschlussturnier statt. Daran nahmen 42 Sportler teil. Das Turnier war vor allem für die vielen Nachwuchstalente des SV 90 und als erster Test für die vielen neuen Talente von den Kraftzweigen aus Leipzig angesetzt wurden. Die jungen Gewichtheber starteten mit viel Aufregung vor ca. 50 Zuschauern in ihren ersten Wettkampf und konnten viele neue Bestleistungen im Reißen, Stoßen und Zweikampf erkämpfen.

In der ersten Gruppe starteten die männlichen Sportler. Der erst 6-jährige Hannes Leonhardt begeisterte mit seinen ersten Hebungen das Publikum. 6 kg im Reißen und 6 kg im Stoßen brachte er im Jahrgang 2019 zur Hochstrecke und gewann damit in seinem Jahrgang. Im Jahrgang 2018 gelang dies auch Nicolas Kullmann mit jeweils 7 kg. Im Jahrgang 2017 kämpften 3 Sportler um den Sieg. Es gewann Fritz Geuther vor Urs Kübler der seine Bestleistungen um insgesamt 9 kg steigerte.

Im Jahrgang 2016 wurde Pascal Kullmann mit der neuen Bestleistung von 16 kg im Reißen Zweiter. Im Jahrgang 2015 gewann Anton Geuther vor Gregor Pfaff.

Levin Süß gewann im Jahrgang 2014 mit den neuen Bestleistungen von 22 und 27 kg vor Roman Al Salihu.

Adam Dudorkhanov gelang im Jahrgang 2013 mit erstmals erreichten 90 kg im Zweikampf der Sieg vor Karl Pfaff dem im Stoßen erstmals 43 kg gelangen.

Eine der größten Steigerungen gelangen Moritz Leonhardt bei seinem Sieg im Jahrgang 2012. Er erreichte erstmals 60 kg im Reißen und 70 kg im Stoßen.

Im Jahrgang 2011 siegte Narek Grigoryan mit 5 neuen Landesrekorden in unterschiedlichen Altersklassen und unglaublichen Leistungen. Der erst 14-jährige bewältigte 110 kg im Reißen und 141 kg im Stoßen.

In der zweiten Gruppe bei den Mädels meisterte Magdalena Löhn in ihren ersten Wettkampf im Jahrgang 2018 jeweils 8 kg im Reißen und Stoßen. Damit wurde sie zweite hinter Leyla Löwe von den Kraftzweigen aus Leipzig.

Die 10-jährige Ruslana Savenko gewann mit vielen neuen Bestleistungen im Jahrgang 2014. Zweite wurde Elly Jane Zeßin die sich um 5 kg steigerte und 20 bzw. 28 kg erreichte.

Im Jahrgang 2012 gewann Jaroslava Savenko knapp mit 29 bzw. 37 kg vor Mathilda Seifert die sich auf 35 bzw. 48 kg steigerte. Dritte wurde Stacy Köllmer vor Lea-Sophie Zimmermann die sich um 4 kg im Zweikampf steigerte.

Ronja Ritzmann freute sich im Jahrgang 2011 über viele neue Bestleistungen und Platz 1.

Im Jahrgang 2010 siegte Franziska Erbert mit 7 neuen Landesrekorden in verschiedenen Altersklassen und 75 kg im Reißen und 85 kg im Stoßen. Zweite wurde Alexia Kullmann der 48 kg (BL) im Reißen gelangen.

Im Jahrgang 2009 wurde Lotta Frank ebenfalls mit 6 neuen Landesrekorden Siegerin. Im Zweikampf erreichte Sie beeindruckende 133 kg.

Lydia Eschrich erreichte im Jahrgang 2000 kein gültiges Zweikampfergebnis da nur das Stoßen mit 65 kg in die Wertung ging.

In der dritten Gruppe trat im Jahrgang 2007 Marc Pfeiffer an. Dem Teilnehmer der Junioreneuropameisterschaften reichten 113 und 142 kg zum Sieg.

Chris Matzollek gewann im Jahrgang 2006.

Bei den ältesten Masters erreichte Bernd Sachs in der M75 84 kg im Zweikampf und qualifizierte sich damit für die Deutschen Meisterschaften der Masters im Jahr 2006.

Peter Erkelenz gewann in der M 70 mit jeweils 46 kg im Reißen und 43 kg im Stoßen.

Marcel Stein verbesserte gleich 8 mal die Landesrekorde in verschiedenen Altersklassen in der Klasse bis 110 kg M 45 mit 110 kg im Reißen und 150 kg im Stoßen.

Bei den Masterinnen im Jahrgang W 35 -59 kg gewann Carina Gerlach mit 50 bzw. 64 kg.

Nadine Nester gewann im Jahrgang W 35 -76 kg mit 52 bzw. 62 kg und Gabriele Johne gelangen in der W 55 bis 59 kg 34 bzw. 42 kg. Alle 3 qualifizierten sich damit ebenfalls für die DM der Masters 2026.

Traditionell wurde auch die Sektionsmeisterschaft an diesem Tag ausgetragen. Hier gewann bei den Frauen Franziska Erbert vor Lotta Frank und Carina Gerlach.

Bei den Männern gewann den riesigen neuen Wanderpokal (über 60 cm groß) Marc Pfeiffer vor Marcel Stein und Narek Grigoryan.





Spitzenathleten in den Reihen von Heinsheim. Gleich 2 davon konnten bei der Junioren- und U23 EM vergangene Woche in Albanien Medaillen erkämpfen. In der Gewichtsklasse bis 60 kg gewann Deniz Danev nach dem 4. Platz im Reißen Silber im Stoßen und im Zweikampf. Gabriel Marinov in der Gewichtsklasse bis 65 kg bei der U23 am Start, konnte in allen Disziplinen Rang 3 erkämpfen und freute sich somit über drei Bronzemedailles. Und diese beiden führten das Team der Heinsheimer an. Gräfenroda erreichte in einem bärenstarken Kampf mit 11 neuen Landesrekorden und einer Vielzahl an Bestleistungen das für unmöglich gehaltene und entführte 2 Punkte im Reißen und Zweikampf aus Heinsheim beim 650,6 zu 634,5.

In Gruppe 1 gingen 3 bärenstarke Mädels vom SV 90 an den Start. Lotta Frank schaffte 3 gültige und stellte mit 63 kg ihre Bestleistung ein. Mit 45,5 Relativpunkten wurde sie die Beste der gesamten Gruppe 1. Franziska Erbert meisterte mit 70 kg nur ihren Anfangsversuch stieg allerdings auch sehr hoch ein. Einen ganz starken Wettkampf zeigte auch die dritte im Bunde Angelina Stenzel. Ebenfalls 3 gültige und die neue Bestleistung von 65 kg waren das Ergebnis. Heinsheim wollte mithalten und stieg ebenfalls sehr hoch in die Versuche ein. Bis auf einen gelang es und der wurde zur tragischen Figur an diesem Heberabend. Der Heinsheimer Pfister scheiterte 3 mal knapp an 89 kg. Gräfenroda führte aber jetzt kamen die bulgarischen Spitzenheber.

Gegen Marinov 61 Relativ und Danev 60 kämpften die Gräfenrodaer aufopferungsvoll an. Tamara Arunovic schaffte 2 gültige und 86 kg im Besten. Yehor Melnyk, unter der Woche bestand der junge Mann die Fahrschule und reiste aus 1000 km Entfernung erstmals mit dem Auto an gab im ersten Wettkampf für Gräfenroda alles. Nach 2 gültigen blieb er bei dem letzten Versuch von 125 kg der ganz knapp misslang völlig erschöpft kurzzeitig auf der Bühne liegen. Aber Gräfenroda hatte ja noch Marc Pfeiffer und der holte mit drei gültigen und 120 kg im letzten den ersten Punkt für Gräfenroda. Gräfenroda führte mit 264,8 zu 221,5 Relativpunkten aber die Heinsheimer waren unschlagbar im Stoßen.

In Gruppe 1 mussten die jungen Wilden alles riskieren. Lotta Frank schaffte sehr starke 70 kg im letzten Versuch. Franziska Erbert holte im 2. Versuch mit geschafften 86 kg 9 neue Landesrekorde in verschiedenen Altersklassen. Und Angelina Stenzel wieder mit tollen neuen Bestleistungen und 88 kg im letzten. Damit steigerte sie ihre Zweikampfleistung um 5 kg und erzielte 110 Relativpunkte. Gräfenroda führte mit 175,5 zu 159,4.

In Gruppe 2 schaffte Tamara Arunovic 3 gültige und sehr starke 106 kg im letzten. Yehor Melnyk kämpfte verbissen aber mehr als die 140 kg im ersten gelangen den jungen Mann diesmal nicht. Die beiden Bulgaren drehten mit ihren ersten Versuchen den Wettkampfverlauf und ließen Heinsheim im Stoßen in Führung gehen.

Jetzt kam Marc Pfeiffer nach 140 im ersten stieß er 148 kg im Zweiten. Das war eine Steigerung um 8 kg!!! Gräfenroda kam im Stoßen näher ran und führte noch im Zweikampf.

Jetzt der entscheidende Versuch von Marc 153 kg, kraftvoll setzte er diese Last um und nach dem unglaublich guten Ausstoß schrie er seine Freude heraus. Das war der Versuch wo Heinsheim sich die Zähne ausbeißen sollte. Neuer Landesrekord ohnehin. Alle 3 Heinsheimer steigerten trotzdem auf Sieg aber der Vorsprung der Gräfenrodaer war jetzt zu groß. Der Zweikampfpunkt sicher. Alle 3 scheiterten an ihren hohen Lasten. Heinsheim gewann das Stoßen mit 413 zu 385,8 Relativpunkten. Gräfenroda gewann den Zweikampf mit 650,6 zu 634,5 Relativpunkten und alle lagen sich überglücklich in den Armen.

Da Böbingen fast zeitgleich gegen das Athletenteam aus Suhl und Schleusingen mit 616,6 zu 421 gewann liegen sie verlustpunktfrei an Platz 1 knapp dahinter Gräfenroda und Heinsheim. Am 6.12 wird in Gräfenroda die Halle beben denn da kommt Heinsheim mit einem großen Reisebus und über 40 Fans nach Gräfenroda und der Kampf um die Tabellenspitze folgt.

TSV Heinsheim - SV 90 Gräfenroda 1: 2 (634,5 : 650,6)

(Reißen 221,5 : 264,8 / Stoßen 413: 385,8)

Einzelerggebnisse SV 90 Gräfenroda

Lotta Frank 98 Relativpunkte (52,4 kg Körpergewicht/133 kg Zweikampf-

63 kg Reißen/70 kg Stoßen)

Franziska Erbert 97 (63,9/156/70/86)

Angelina Stenzel 110 (56,8/153/65/88)

Yehor Melnyk 85,6 (86,2/258/118/140)

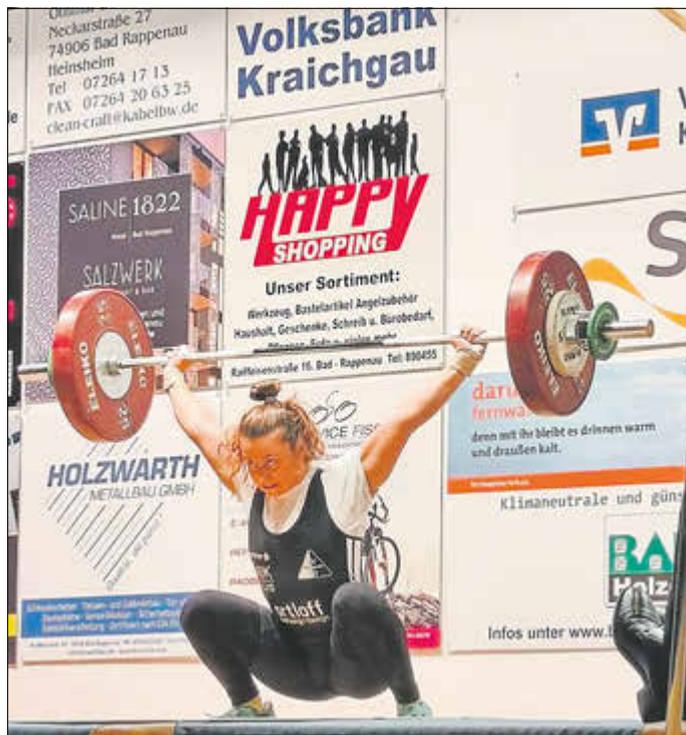
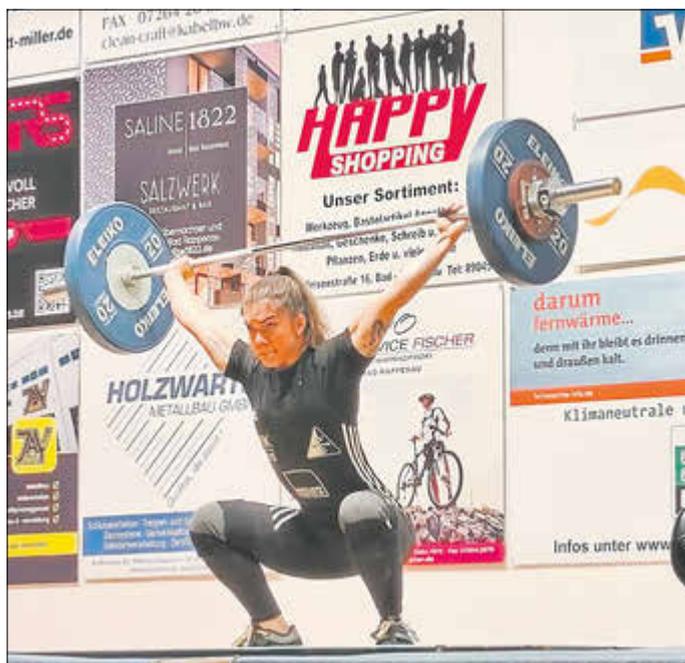
Tamara Arunovic 128 (65,2/192/86/106)

Marc Pfeiffer 132 (72,7/273/120/153)



Mit Kampf und Willensstärke zum Sieg

Es gibt Tage im Gewichtheben da scheint unmögliches möglich zu sein und das ist es was das Gewichtheben ausmacht. Der SV 90 Gräfenroda fuhr am 15.11. nach Heinsheim mit dem Ziel sich so gut wie möglich zu verkaufen und vielleicht ein kleines Pünktchen im Reißen mit nach Hause zu nehmen. Gegen den Tabellenführer in der Gruppe B der 2. Bundesliga erwartete den SV 90 eine schier unlösbare Aufgabe. Die Bad Rappenauer hoben viele Jahre bereits in Liga 1 und wollten im Kampf um den direkten Wiederaufstieg gegen Gräfenroda schon eine kleine Vorentscheidung erreichen. Neben den aktuellen Olympiasieger, Welt- und Europameister Karlos Nasar der diesmal nicht mit antrat heben eine Vielzahl weiterer bulgarische



Ortsteil Geraberg

Schulnachrichten



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt

Dorfplan 11, 99331 Geratal OT Geraberg

E-Mail:

geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer:

Kersten Spantig 03677 466762 Kersten.Spantig@ekmd.de

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr 0179 6688329

1. Advent, 30. November

10:00	Plaue	Gottesdienst	Spantig
14:30	Neusiß	Adventsmusik	

2. Advent, 07. Dezember

10:00	Geraberg	Familiengottesdienst	Riekehr
14:00	Angelroda	Weihnachtskaffee und gemeinsames Singen	
14:00	Kleinbreitenbach	Adventsgottesdienst mit Musik	

3. Advent, 14. Dezember

10:00	Plaue	Gottesdienst	Meinig
19:00	Rippersroda	Atempause im Advent	Meinig

Samstag, 20. Dezember

16:00	Martinroda	Bergweihnacht	A. Schönberger
-------	------------	---------------	----------------

Heilig Abend, 24. Dezember

14:30	Kleinbreitenbach	Krippenspiel	Dr. Seidel
14:30	Neusiß	Krippenspiel	Spantig
16:00	Elgersburg	Krippenspiel	Spantig
16:00	Geraberg	Krippenspiel	Riekehr
16:30	Plaue	Krippenspiel	Rost
16:30	Rippersroda	Christvesper	Meinig
17:30	Angelroda	Krippenspiel	T. Müller
17:30	Martinroda	Krippenspiel	Spantig
22:00	Plaue	Christnacht	Meinig

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder
mittwochs von 10:00- 11:30 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)
mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:
donnerstags von 14:30- 16:00 Uhr

Kinderstunde Plaue:
freitags: 13:15 - 15:00 Uhr

Gebet und Stille in der Wehrkirche Kleinbreitenbach
freitags 18:00 Uhr

Bibelstunde Martinroda:
14-tägig dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Geraberg:
14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:
dienstags 19:30 Uhr
Kontakt: Yvonne Mehnert, Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:
dienstags 19:00 Uhr

Flötenkreis Geraberg:
donnerstags 10:00 Uhr

online:
www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de/termine/gottesdienste
Immobilienplattform: www.Kirchengrundstuecke.de
Ahnenforschung: www.archion.de

Bankverbindungen

Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Evang. Kirchenkreisverband	DE49 8405 1010 1010 1681 81
Meiningen	BIC: HELADEF1ILK
Verwendungszweck:	jeweiliger Ort

Veranstaltungen



Vereine und Verbände

Ortsteil Geschwenda

Veranstaltungen



Liederkranz Geraberg e.V.

Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden, welche mit und gemeinsam singen möchten.

Unsere Chorproben finden statt:

Chor „Best Ager“:
montags um 19.30 Uhr im Probenraum der ehemaligen Schererschule in Geraberg

Kinderchor:
mitwochs um 18.30 Uhr im Haus der Musik am Allesberger Kreisel

Corona Carminum:
mitwochs um 19.30 Uhr im Haus der Musik am Allesberger Kreisel



7. Hofadvent

29. November 2025
ab 15.00 Uhr

Lange Gasse 2 in Geschwenda

Christmas

**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL
IST BESTENS GESORGT**

Liederkranz



Lieder im Advent

13.12. 2025 14 Uhr
Kirche Geraberg

14.12. 2025 16 Uhr
Kirche Gräfenroda

Leitung: Maria Seeber, Co-Dirigentin: Brigitte Roth
Klavierbegleitung: Dr. Markus Mehnert, Maria Seeber
Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vorher.

Lassen Sie Weihnachten in Ihr Herz!
Eintritt frei. Spenden sind willkommen.
Geraberg e.V.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal
Herausgeber: Gemeinde Geratal
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Ausgestellern der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Das Geschwendauer Adventsfenster 2025

2	Physiotherapie Eschrich, Kirch- gasse 2a	Kirchge- meinde- haus (Posau- nenchor)	10	4	Fam. Jörs, Lange Gasse 42	ThSV Sport- platz	20
AWO 24- Stunden- laden	5	17	N.N.	Zahn- arzt- praxis Acker	15	13	Hairz- stück, Rasen 33
14	Team Rasen	Wetter- häus- chen, Gothaer Straße	1	19	Knabe/ Bartho- lome, Roter Hügel 6e	Flori's Back- stübchen, Thäl- mannstr.	8
Kirche St. Nikolai (mit Weih- nachts- singen)	7	12	Fam. Hopf, Thäl- mann- str. 20	Wald- bad	6	21	Fam. Hugon/ Schütz, An den Linden
11	Fam. Krauber, Roter Hügel 5	Heimat- stube, Gemein- dehaus	24	18	Fam. Buhr/ Uhlke, Friedens- weg 6	N.N.	23
Fam. Preuß, Schiller- weg 13a	9	16	Firma KHW, Alte Lage 1a	Kinder- garten Pffikus	22	3	Jugend- klub, Kickel- hähn- chen

Vereine und Verbände



JUBILÄUMS-HERBSTWANDERUNG

Zum 35-jährigen Bestehen des Heimat- und Fremdenverkehrsverein Geschwenda e.V.

Gemeinde Geratal, Ortsteil Geschwenda – 25. Oktober 2025

Anlässlich Ihres 35-jährigen Bestehens lud der Heimat- und Fremdenverkehrsverein Geschwenda e. V. die Heimatvereine der Gemeinde Geratal zu einer Herbstwanderung „Rund um Geschwenda“ ein.

Knapp 35 Heimatfreunde aus Gräfenroda, Geraberg und Frankenhain sowie Geschwenda folgten der Einladung.

Pünktlich um 9:00 Uhr traf man sich in Geschwenda am Waldbad und wurde herzlich von den Geschwendaer Heimatfreunden begrüßt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch das Vereinsmitglied Stephan Taubert vom Heimatverein, ließ es sich auch der Ortschaftsbürgermeister René Buhr nicht nehmen, die Gäste zu begrüßen und noch weiterhin einen so aktiven und gemeinsamen Austausch zu wünschen und immer wieder neu zu beleben. Als Wanderführer für die Tour konnte Jens Barchewitz (Wegewart Gemeinde Geratal) gewonnen werden.

Er beschrieb die Wanderroute rund um Geschwenda und so machten sich die Heimatfreunde bei Sonnenschein auf den Weg. Dieser führte über das Kickelhähnchen zum Kreuz dann weiter ins Rosental bis zur Bahnbrücke und dann wieder bergauf nach Geschwenda. Gegen 12.00 Uhr waren dann alle Wanderer gut gelaunt und mit neuen Eindrücke im Waldbad angekommen, wo der Bratwurstduft schon in die Nase stieg. In der herzlichen Atmosphäre des Waldbades ließ man sich dann mit Bratwurst und Getränken versehen den gemeinsam verbrachten Vormittag Revue passieren und man wurde nicht müde sich auszutauschen.

Herzlichen Dank für die gelungene Gastfreundschaft, welche eine interessante Wanderung um Geschwenda und ein gemütliches Beisammensein ermöglichten und auch an Jens Barchewitz, der viel zu den Wanderwegen, Flora und Fauna rund um Geschwenda erzählte.



Text: und Bilder: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal

Sonstige Mitteilungen

Ein strahlendes Fest der Gemeinschaft

Das Lichterfest am Waldbad Geschwenda verzauberte Groß und Klein



Am 08. November 2025 verwandelte sich das Waldbad Geschwenda anlässlich seines Lichterfestes in einen strahlenden Treffpunkt für Familien, Freunde und Gäste aus der gesamten Umgebung.

Bereits um 17 Uhr versammelten sich zahlreiche Besucher am Parkplatz an der Bushaltestelle Geschwenda, wo der große Fackelumzug seinen Anfang nahm.

Mit herzlicher musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug Geschwenda setzte sich eine beeindruckende Lichterkette in Bewegung, die sich stimmungsvoll ihren Weg zum Waldbad bahnte. Die Mischung aus funkelndem Fackelschein und festlicher Musik sorgte schon auf dem Weg für eine besondere Atmosphäre.



Im Waldbad angekommen, wurden die Gäste mit einem liebevoll vorbereitetem Angebot an Speis und Trank empfangen. Für die Erwachsenen gab es Bratwürste, Brätel und wärmenden Glühwein, die perfekt zur herbstlichen Abendstimmung passten. Die Kinder wurden kostenlos mit allem versorgt, was das Herz begehrt: Pommes, Dino-Schnitzel, Nuggets, Wiener Würstchen, hausgemachte Pizza, Vanille- und Schokopudding sowie rote und grüne Grütze ließen keine Wünsche offen.



Um 18 Uhr sorgte der Zauberer für große Augen und staunende Gesichter. Mit einer Mischung aus Humor, Magie und überraschenden Tricks begeisterte er Kinder wie Erwachsene gleichermaßen. Die lebendige Show brachte die Menge zum Lachen und Staunen.



Als Abschluss folgte ein atemberaubendes Feuerwerk, das den Himmel über dem Waldbad Geschwenda in leuchtende Farben tauchte und das Fest mit einem strahlenden Höhepunkt krönte.



Der Vorstand des Waldbadvereins Geschwenda e. V. bedankt sich herzlich bei allen Gästen, die das Lichterfest mit ihrem Besuch bereichert haben. Ein besonders großer Dank gilt jedoch den abgebildeten Unternehmen, die das Fest durch ihre großzügige Unterstützung ermöglicht haben.

Ohne die Hilfe unserer Sponsoren wäre dieses wunderbare Fest nicht realisierbar gewesen. Durch ihr Engagement unterstützen sie nicht nur eine Veranstaltung - sie stärken den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft, fördern das Ehrenamt und schenken unserer Region wertvolle Momente der Freude und Begegnung. Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Das Lichterfest 2025 zeigte erneut, wie viel eine starke Gemeinschaft bewirken kann. Schon jetzt freuen sich viele darauf, wenn das Waldbad Geschwenda im nächsten Jahr wieder im Lichterglanz erstrahlt.

Ortsteil Liebenstein

Veranstaltungen

Burgadvent
Burgruine Liebenstein
14. Dezember 2025

ab 14:00 Uhr
 Kaffee und Kuchen

ab 17:00 Uhr
 Weihnachtsständchen
 mit den Liebensteiner Musikanten
 und Wiesematente
 bei Bratwurst und Glühwein

Burgverein Liebenstein e. V.

Ortsteil Frankenhain

Kirchliche Nachrichten

KRIPPENSPIEL
AM 24.12.2025
UM 15:30 UHR

IN DER ST. LEONHARDI KIRCHE ZU
 FRANKENHAIN

Neu gestaltet, neu besetzt.
 Ausklang mit heißen Getränken und
 besinnlichem Beisammensein.

Wir freuen uns auf Euch!

Veranstaltungen

Weihnachtsmarkt
DER VEREINE

AUF DEM PLAN, FRANKENHAIN
 29. November 2025
 ab 15:00 Uhr

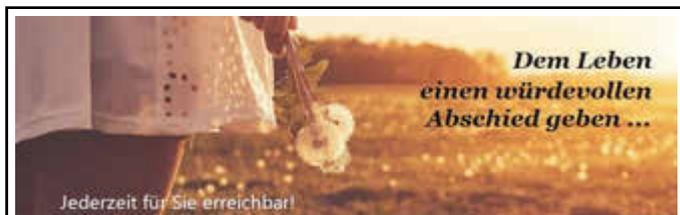
- SÜßE LECKEREIEN
- WEIHNACHTSMUSIK
- KINDER SCHMINKEN
- HEIßGETRÄNKE
- LECKERE SPEISEN
- ANGEBOTE VON KÜNSTLERN AUS FRANKENHAIN

BESTELLUNG VON
 FORELLEN: 0172 3615514

ORTSKURATORIUM FRANKENHAIN

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



*Dem Leben
einen würdevollen
Abschied geben ...*

Jederzeit für Sie erreichbar!

Driefholt 
Bestattungen e.K. Seit 1983

Tel. 036205 - 9 51 07
für Gräfenroda
Tel. 03628 - 72 25 47
für Arnstadt

www.driefholt-bestattungen.de

Unvergessen und für immer in unseren Herzen.

Danksagung

Wir danken für die herzliche Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserer lieben



Irene Stade

auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde.

Besonderer Dank gilt dem Team der Casa Martha für die liebevolle Pflege, Axel Riebel für den schönen Blumenschmuck, Pfarrer Sebastian Pötzschke für die lieben Worte, dem Bestattungsinstitut ROGA Pietät für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und ihrer Freundin Eva.

In lieber Erinnerung
**Renate Hartmann
und Sohn Uwe**

Geschwenda, im November 2025



*Für uns ist es der Sonnenuntergang.
Für dich aber ist es der Anfang.*

*Verbunden über den Tod hinaus
Wir werden dich nie vergessen.*

Frank Gottwald

geb. 30.11.1961 gest. 09.10.2025

Wir sagen Danke

für die überaus zahlreiche und herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift am Tode meines Lebensgefährten und Bruders. Wir möchten uns auf diesem Weg bei all denjenigen bedanken, die ihre Freundschaft, Verbundenheit und Wertschätzung durch Kränze, Blumen- und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Schulkameraden, Arbeitskollegen vom Hotel Gabelbach und Pflegedienst Möhring sowie den Sportfreunden vom FSV Gräfenroda, der Freizeitmannschaft und den Fußballfreunden aus Allstedt.

Ein weiterer Dank geht an Frau Hetzer für die ärztliche Betreuung, das Palliativteam, die Trauerrednerin Madeleine Wagner und das Bestattungsinstitut Tobias Driefholt für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie die Bikerherberge "Alte Lache" für die gute Bewirtung der Trauergäste.

**Wir vermissen dich
Deine Perle Manuela und Schwester Sabine
im Namen aller Angehörigen**

Gräfenroda, im November 2025



**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe

ROGA  **PIETÄT**

BESTATTUNGEN TRAUERHILFE

www.roga-pietaet.de

GESCHWENDA • GRÄFENRODA
☎ 036205-92884

GERABERG
☎ 03677-790263

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, geschrieben und gesprochen, Blumen sowie die persönliche Teilnahme an der Gedenkfeier von

🎵 Jürgen Graf

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Weggefährten und Bekannten bedanken. Ein besonderer Dank gilt Andrea Neitzke für die tröstenden Worte, dem Gasthaus Maritta und Benno Fleischhauer in Gossel für die Ausrichtung des Trauerkaffee sowie dem Bestattungsinstitut „Schwarze Rose“ für die würdevolle Ausgestaltung und Begleitung in der schwerern Zeit.

In tiefer Trauer

**Deine Gundula
Deine Yvonne mit Manfred
Dein Thomas mit Susanne
Im Namen aller Angehörigen**

Gute Reise!
Du fehlst uns!

Gossel, im November 2025

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

*Wir sind traurig, dass du gegangen bist,
aber dankbar, dass es dich gab.*

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen, sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Opas

Norbert Siegfried

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden herzlich bedanken.

Besonderen Dank sagen wir

- dem Pflegedienst Lattermann
- der Hausärztin DM Petra Bärwinkel
- der Wundschwester
- Frau Ursula Micka für die einfühlsamen Worte in der schweren Stunde des Abschieds
- dem Bestattungsinstitut ROGA für die große Unterstützung und die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, insbesondere bei Frau Manuela Knoch
- der Gärtnerei Walther für den wunderschönen Blumenschmuck
- dem Bläserquartett der Geraberger Musikanten
- den ehemaligen Schulkameradinnen und Schulkameraden
- der Gaststätte „Triglismühle“ für die Bewirtung der Trauergäste

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Renate Siegfried und Kinder

Geraberg im Oktober 2025

Der Tod einer Mutter ist der erste Kummer, den man ohne sie beweint.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, unserer Oma, Uroma und Tante

Irmgard Marschik

geb. Kellner

* 01.04.1936 † 03.11.2025



In liebevoller Erinnerung:

**Deine Tochter Helga mit Hartmut
Deine Enkelin Juana mit Marc
Deine Enkelin Mia
Deine Urenkel Anton und Luis
Dein Bruder Raimond und Familie
im Namen aller Angehörigen**

Der Abschied findet im engsten Familienkreis statt.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlich.

Geraberg, Isserstedt und Erfurt, im November 2025

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

*Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich zu Hause auf
deinem letzten Weg
begleitet zu haben – genauso wie
du es dir gewünscht hast.*

Danksagung

Ich danke allen, die unserem lieben Werner im Leben Liebe, Freundschaft und Achtung schenkten, ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen.

Werner Dörfler

Herzlichen Dank an alle Verwandten, Freunde, Bekannte und Nachbarn sowie der Arztpraxis Dr. Bärwinkel, dem Bestattungsinstitut ROGA Pietät mit Frau Manuela Knoch für ihre Unterstützung in der schweren Zeit und Pfarrer Kersten Spantig für die tröstenden Worte.

In Liebe und unendlicher Dankbarkeit
für die schöne gemeinsame Zeit
Renate Dörfler und Familie

Geraberg, im November 2025

Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0
oder www.anzeigen.wittich.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Familienanzeigen

online gestalten!

Schritt für Schritt:

01. **Öffnen Sie** Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de
02. **Haben Sie ein Kundenkonto?**
[anmelden >](#) [weiter ohne Anmeldung >](#)
03. **Wählen Sie** nun das Erscheinungsgebiet aus.
Klicken Sie auf den eingegebenen Titel
in der angebotenen Auswahl.
04. **Wählen Sie**
die Art und das Thema der Anzeigenschaltung aus.
[private Anzeigen](#) | [Familienanzeigen](#)
05. **Wählen Sie** den Erscheinungstermin aus.
Klicken Sie im Kalender die gewünschten
Erscheinungstermine an.
06. **Erstellen Sie Ihre Anzeige.**
Nach Auswahl des Anlasses können Sie im Editor Ihre Anzeige
ganz individuell erstellen.
07. **Buchungsübersicht/Anzeigenvorschau**
Hier überprüfen Sie die Angaben der gebuchten
Anzeigenschaltung.
08. **Nutzerdaten**
Bitte geben Sie nun Ihre persönlichen Daten vollständig ein.
09. **Zahlungsmodalitäten**
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Konto-
inhaberdaten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.
10. **Hinweise zum Datenschutz + AGBs**
Lesen Sie sich die Hinweise zum Datenschutz und unseren
AGBs durch und bestätigen Sie diese.
11. **Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?**
Gerne können Sie uns noch unter Bemerkungen
etwas mitteilen.
12. **Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei
LINUS WITTICH Medien.**
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
beim Abschied unserer lieben



Helga Härcher

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Schulkameraden und Bekannten
herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Schilling für die würdevolle und
einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier gemeinsam
mit dem Kirchenchor, Frau Sina Kummer für den
Blumenschmuck, dem Team der Gemeindegaststätte
Crawinkel für die Bewirtung der Trauergäste sowie
dem Bestattungsinstitut Driefholt.

In liebevoller Erinnerung

Jens-Uwe Härcher und Familie

Gräfenroda, im November 2025

Ihr letzter Wille
liegt uns am
Herzen.

WIEGAND
Bestattungen

Erfurter Str. 34
98693 Ilmenau
03677/ 62692

www.bestattungen-wiegand.de

Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen
können, die man lange
getragen hat,
das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

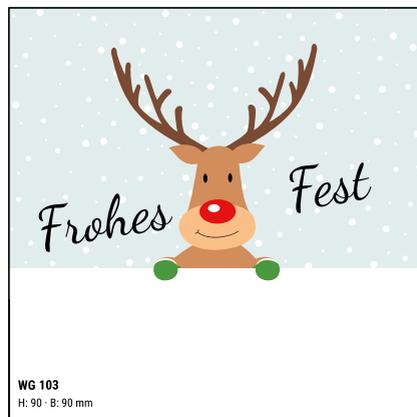
Hermann Hesse

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

Es ist an der Zeit einmal Danke zu sagen ...

... und das am besten
mit einer Anzeige
in Ihrer Zeitung,
denn so erreichen Sie
ALLE Ihre Kunden, Gäste,
Patienten, Freunde
und Bekannten.



Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog.

Alle Abbildungen verkleinert.

Gerne beraten wir Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.



Stefanie Barth · Tel.: 0157 80668356

E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de



Heike Kirsche-Meyer · Tel.: 0175 1168550

E-Mail: h.kirsche@wittich-langewiesen.de



SIE HEIRATEN BALD?



... dann erzählen Sie es der Welt –
mit einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.



www.wittich.de/hochzeitsanzeigen



0 36 77 - 20 50 -0



In den Folgen 43 | 98704 Ilmenau OT Langewiesen



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Vorsorge ist jetzt wichtiger denn je!

Jeden Donnerstag kostenlose Online-Vorträge zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Gleich anmelden: gutvorgesorgt.info



GENUSSVOLLES SÜDFRANKREICH

08.07. – 15.07.26 | 8 Tage | Lyon • Chalon • Arles • Lyon



Begleitete Gruppenreise

35 Jahre
CityReise
Center

Reiseverlauf		8 Tage Lyon • Arles • Avignon • Lyon		
Tag	Hafen	Anlegen	Ablegen	Was Sie auf dieser Reise entdecken können
Mi	Lyon	-	20:30	Einschiffung 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Do	Vivers	13:30	20:30	Sensationelle Landschaft beim Ausflug zur imposanten Ardèche-Schlucht mit ihren Steilhängen
Fr	Arles	05:30	-	Stadtrundgang durch Arles mit seinen zahlreichen prunkvollen Bauwerken aus der Römerzeit, z. B. der mächtigen Arena Besuch einer Ölmühle im Herzen der Provence mit Verkostung
Sa	Arles	-	08:30	Ausflug in die außergewöhnliche Camargue und Besuch einer Stierfarm (ab Arles/an Avignon).
	Avignon	13:00	-	Stadtrundgang durch Avignon mit dem berühmten Pont d' Avignon und dem Papstpalast
So	Avignon	-	10:30	Ausflug zum berühmten römischen Aquädukt Pont du Gard (ab Avignon/an Châteauneuf-du-Pape)
	Châteauneuf-du-Pape	12:30	13:00	
Mo	Tournon-sur-Rhône	03:30	13:00	Besuch einer Trüffelzucht mit Besichtigung und Verkostung dieser ganz besonderen Delikatesse
Di	Trévoux	04:00	12:00	Ausflug nach Pérouges, einer der schönsten Dörfer Frankreichs und Verkostung der lokalen Spezialität Galette
	Lyon	-	-	Passage Lyon Altstadt Stadtrundfahrt/-gang durch die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Altstadt von Lyon mit der eindrucksvollen Basilika und Verkostung lokaler Spezialitäten
Mi	Lyon	-	-	Ausschiffung bis 09:00 Uhr



	€ p.P.
2-Bett Hauptdeck	1.399
2-Bett Mitteldeck vorn	1.649
2-Bett Mitteldeck	1.749
2-Bett Deluxe Mitteldeck	1.999
2-Bett Deluxe Oberdeck achtern	2.099
2-Bett Deluxe Oberdeck	2.249
Getränkepaket	224

An- und Abreise im modernen Reisebus mit Abholung per Taxi-Service ab Ihrer Haustür 399 € je nach Region.

Im Reisepreis enthalten

- nico cruises Vollpension
 - Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Kaffee/Tee und Säften
 - Zu Mittag- und Abendessen mehrgängige Menüs serviert
 - Kaffee/Tee nach Mittag- und Abendessen
 - Kaffee/Kuchen oder Mitternachtsnack
 - Festliches Gala-Dinner
 - Tischplatzreservierung an Bord
- Begleitung durch Jeanette Edelmann vom CityReiseCenter Ilmenau**
- Komfortables Sennheiser Audio-System
- Unterhaltungsprogramm an Bord
- Kofferservice zwischen Anlegestelle und Kabine bei Ein- und Ausschiffung



CityReise Center
 Straße des Friedens 26 · 98693 Ilmenau
 Telefon: 0 36 77 / 67 30 10
 info@reisecenter-ilmenau.de
 www.reisecenter-ilmenau.de

Willkommen in Ihrem Traumurlaub!

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de

Fachzentrum für Treppenlifte

☎ 0 36 77 / 667 4 808

www.Treppenlifte-Ilmenau.de

Sitzlifte • Rollstuhllifte

Kostenfreies Angebot vor Ort

ES IST NICHT DAS GESCHENK ODER DIE ANZAHL AN PRÄSENTEN ES IST DIE INTENTION DAHINTER, DIE ZÄHLT.

Rohrreinigung Rademacher

- 📞 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 📞 Kanal TV - Untersuchung
- 📞 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 📞 Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809

Liebe Thüringerinnen und Thüringer,

Freistaat
Thüringen 

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich eine gesegnete Adventszeit, frohe und friedliche Weihnachtstage sowie ein gesundes und gelingendes Jahr 2026.

Vieles bewegt unser Land – in Thüringen, in Deutschland, in Europa und in der Welt. Gerade in unruhigen Zeiten schenkt uns das Weihnachtsfest Orientierung, Halt und Zuversicht. Es erinnert uns an die christliche Botschaft von Hoffnung, Frieden und Nächstenliebe – Werte, die unser Zusammenleben im Freistaat tragen.

Weihnachten bleibt ein festes Stück Tradition im Grünen Herzen Deutschlands: ein Moment der Stille, der Dankbarkeit und des Miteinanders.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute.

Ihr



Mario Voigt
Thüringer Ministerpräsident



LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de



H₂Oberhof
Wellness & Erlebnisbad

Adventszauber mit dem Christkind

Samstag,
06. Dezember
ab 13 Uhr

Wir laden ein zu
leckeren Lebkuchen, warmen Punsch
und einem Kennenlernen mit dem
Christkind

H₂Oberhof
Wellness & Erlebnisbad
Dr. Curt-Weidhaas-Str. 2
98559 Oberhof
Tel.: 036842 292 0

**Wir teilen
schon
seit 1959.**

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**